

Altdorf, 14. Februar 2018 / An3

Medienmitteilung Nr. 19 / 2018

Kanton Uri

Bilanz der Urner Fasnacht 2018

Mit dem «Üstrummet» ging gestern Abend die Urner Fasnacht 2018 zu Ende. Aus Sicht der Kantonspolizei Uri kann eine positive Bilanz gezogen werden.

Friedliche Fasnachtstage

Die Fasnachtstage im Kanton Uri verliefen aus Sicht der Kantonspolizei mehrheitlich friedlich und ohne grössere Zwischenfälle. Mit zahlreichen Einsatzkräften war die Kantonspolizei Uri vom «Itrummlä» am Mittwochabend bis zum «Üstrummet» am Dienstagabend im ganzen Kanton präsent.

Ebenfalls verliefen sämtliche Urner Fasnachtsumzüge aus polizeilicher Sicht ohne Zwischenfälle.

Die Polizei musste aufgrund von Streitigkeiten am Sonntagmorgen, 11. Februar 2018, nach Schattdorf und am Dienstagmorgen, 13. Februar 2018, nach Altdorf ausrücken. In beiden Fällen konnte die Situation vor Ort entschärft werden, jedoch sind die genauen Hergänge nicht restlos geklärt. Bis jetzt sind bei der Kantonspolizei Uri keine Anzeigen eingegangen.

Am Sonntagabend, 11. Februar 2018, kam es in Silenen zu einer Selbstkollision eines Fasnachtswagens. Dieser kollidierte aufgrund schlechter Sichtverhältnisse mit einer Strasseninfrastruktur. Verletzt wurde niemand. Der Schaden beträgt rund 700 Franken.

Polizeipräsenz wurde geschätzt und hat sich bewährt

Die Anwesenheit der Kantonspolizei Uri beim Fasnachtstreiben wurde von der Bevölkerung geschätzt und hat sich bewährt.